

	Antrags-Nr.	
	0621-AT/2021	

Antrag

Herr Michael Klostermann
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion - Einbau von Frischluft-Klimaanlagen in Eisenacher Schulen und Kindertagesstätten

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Ausschuss für Soziales, Bildung und Gesundheitswesen	Ö	02.06.2021	
Jugendhilfeausschuss	Ö	03.06.2021	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	08.06.2021	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	15.06.2021	

I. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, kurzfristig einen Förderantrag über die geänderte Bundesförderrichtlinie „Corona-gerechte Um- und Aufrüstung von raumluftechnischen Anlagen in öffentlichen Gebäuden und Versammlungsstätten“ zur Ausstattung aller Kindertagesstätten und Schulen in städtischer Trägerschaft mit Frischluft-Klimaanlagen zu stellen und die notwendigen Eigenmittel in den städtischen Haushaltsentwurf 2021 einzuplanen. Zur Deckung der Eigenmittel soll dabei gezielt auf Schulfördervereine zugegangen werden, um eine mögliche Finanzierungszuschüsse in Form von Spenden abzuklären und damit den städtischen Eigenanteil soweit wie möglich zu reduzieren.

II. Begründung

Bundeskanzleramtsminister Braun teilte am 12. Mai 2021 mit, dass das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die bereits bestehende Förderrichtlinie „Corona-gerechte Um- und Aufrüstung von raumluftechnischen Anlagen in öffentlichen Gebäuden und Versammlungsstätten“ kurzfristig anpassen werde, so dass ab sofort die Anschaffung von Frischluft-Klimaanlagen in Kindertagesstätten und Schulen großzügig gefördert werde (Förderquote 80 Prozent) und rief dazu auf, die Ausrüstung von kommunalen Bildungseinrichtungen möglichst kurzfristig während der Sommerferien vorzunehmen.

Auch wenn das Bundesprogramm vorrangig auf den Infektionsschutz von Kindern bis zum Alter von zwölf Jahren abziele, sei bei der Förderung lediglich erheblich, dass in den jeweiligen Schulen Kinder in diesem Alter unterrichtet werden. Insofern sind die Fördermittel nicht auf Grundschulen beschränkt, sondern können auch für weiterführende Schulen genutzt werden.

Angesichts der bisherigen Erfahrungswerte und massiven Beeinträchtigungen des gesamten Schulbetriebs im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und vor dem Hintergrund, dass auch in den nächsten Monaten keine Impfmöglichkeiten für Kinder im Alter bis zu zwölf Jahren zur

Verfügung stehen, ist die Ausstattung aller Eisenacher Schulen im Sinne des Infektionsschutzes und der gesundheitlichen Prävention angezeigt. Gerade Aerosole zählen zu den maßgeblichen Gefahrenquellen für Corona-Infektionen. Die täglichen Lageberichte zur Corona-Pandemie weisen aus, dass in erheblichem Ausmaß Kindertagesstätten und Schulen von Corona-Infektionen betroffen sind. Mittelbar beeinträchtigen diese Gefahrenquellen ebenso Familien und die Arbeitsstätten der Eltern (Infektionsketten).

Um die flächendeckende Rückkehr zu einem geregelten Schulbetrieb im neuen Schuljahr 2021/2022 ab September zu ermöglichen, besteht eine besondere Eilbedürftigkeit bei der Anschaffung der Frischluft-Klimaanlagen. Dies gilt umso mehr angesichts der Witterungsverhältnisse in der dann bevorstehenden Herbst- und Wintersaison (Lüftungsregime in den Unterrichtsräumen, sofern keine Luftfilteranlagen im Einsatz sind und keine flächendeckenden Impfungen von Schülerinnen und Schülern stattgefunden haben sollten).

Darüber hinaus haben bereits einzelne Schulfördervereine (bspw. Ernst-Abbe-Gymnasium) angezeigt, dass sie bereit wären, sich an den Anschaffungskosten für solche Luftfilteranlagen zu beteiligen.

Da es sich um eine unaufschiebbare Investition mit besonderer Eilbedürftigkeit handelt, sind die entsprechenden Vorkehrungen im städtischen Haushaltsentwurf 2021 kurzfristig zu treffen und die notwendigen Mittel einzuplanen.

Herr Michael Klostermann
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion